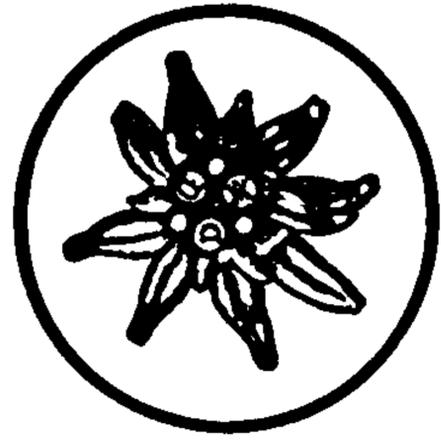


Sektion Bayreuth
des D. u. De. Alpenvereins



Jahres-Bericht

für 1933

Mitgliederbewegung.

Die rückläufige Bewegung in der Zahl der Mitglieder hielt leider auch noch im abgelaufenen Jahre an. Die Sektion zählte 150 A- und 21 B-Mitglieder; gegenüber 1932 ist somit ein Rückgang von 30 Mitgliedern, d. i. 15 %, zu verzeichnen.

Ehrungen.

Mit dem „Silbernen Edelweiß“ konnten als Dank für 25jährige treue Mitgliedschaft ausgezeichnet werden die Herren

Beh. Kommerzienrat Adolf Bayerlein,
Kommerzienrat Hans Feneberg,
Oberinspektor Karl Röhrling.

Todesfälle.

Ein treues Mitglied, das uns oft in Rat und Tat zur Seite stand, verloren wir durch den Heimgang des Herrn Kommerzienrats Tripp. Die Sektion wird sein Andenken stets in Ehren halten.

Ämter.

Der bisherige Vorstand Dr. Seßner legte wegen der zu erwartenden Wegversetzung leider sein Amt nieder; desgleichen wurde durch die Versetzung des Oberregierungsrats Samhammer die Stelle des Hüftenwartes vakant. Die langjährige segensreiche Tätigkeit beider Herren bleibt in der Sektion unvergessen. Die Hauptversammlung vom 16. 1. 33 bestimmte als 1. Vorstand Herrn Stud.-Prof. Dr. Heyer, als Hüftenwart Herrn Anton Müller. 2. Vorstand ist wie bisher Herr Konrad Pöckler, Kassier weiterhin Herr Hugo Hörfel, Großkaufmann. Das Amt des Schriftführers übernimmt Herr Inspektor Dübich.

Veranstaltungen.

Am 11. Februar fand im Harmoniejaale, der uns mit Dekoration von Mitglied Kommerzienrat Bayerlein entgegenkommenderweise unentgeltlich überlassen wurde, nach zweijähriger Pause wieder ein Wintervergnügen statt. Obwohl in einfachem Stil gehalten, erfreute es sich guten Besuchs und vermittelte einige frohe Stunden in altbewährter Gemütlichkeit. Der Kapelle Richter, die mit ihren flotten Weisen sehr zum Gelingen beifrug, sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Am 18. März veranstalteten wir gemeinsam mit anderen gleichgerichteten Vereinen einen Lichtbilderabend, zu dem der Bund „Naturschutz in Bayern“ den Redner für das Thema „Naturschutzgedanke in Bayern“ gestellt hatte. Der Vortrag hat seine Werbetaft für die Naturschutzbewegung nicht verfehlt. Einen Lichtbildervortrag größeren Stils hielt am 23. 11. 33 Herr Oberstleutnant a. D. Pöhmüller über Erschließungstouren im Mont-Blanc-Gebiet. Das Reinerträgnis wurde an die Winterhilfe abgeliefert. Am 19. 12. 33 führte der Vorsizende Ballonaufnahmen und Winterbilder deutscher Städte und Landschaften im Lichtbild vor.

Gemeinsame Ausflüge fanden zwei statt: einer am 21. Mai, dem einzigen nichtverregneten Sonntag des Wonnemonds, auf den Ritschenrain bei Engelmansreuth, ein zweiter führte am 1. Oktober unter Benützung des Postautos zum Eibengrat, wo sich die Teilnehmer mehr oder minder im Klettern üben und zeigen konnten. Die beiden Ausflüge fanden den Beifall der Teilnehmer und dürften für späterhin noch weitere Mitglieder zur Teilnahme an gemeinsamen Ausflügen verlocken.

Die neugebildete Jugendgruppe

zählte 9 Mitglieder, 7 davon unternahmen unter Führung des Vorstandes und Herrn Dr. M ö l l e r s im August eine 7 tägige Jugendalpenfahrt ins Wettersteingebirge. Neben kleineren Ausflügen um Garmisch wurde eine Besteigung des Krottenkopfs und der Jugspitze durchgeführt. Es ergab sich dabei manche Gelegenheit, die Teilnehmer, die fast alle Neulinge im Gebirge waren, bergsteigerisch zu unterweisen. Dem verehrlichen Hauptauschuß, der diese Fahrt durch Gewährung eines Zuschusses ermöglichte, sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt. Auch für 1934 ist eine Jugendalpenfahrt geplant.

An einem schönen Oktobersonntag (22. 10. 33) übte die Jugendgruppe bei Neudorf im Aufseesal und bei Wiesentfels am „Himmelsdeuter“ und „Schiefer Turm“ Klettern und Seiltechnik. Die Leitung hatte dankenswerterweise Herr Gewerbeoberlehrer H ö p p e l übernommen. Zur gemeinsamen Wahrnehmung und wirksamen Förderung der Interessen der Bayreuther Skiläufer haben wir uns mit der Bergwacht, dem Fichtelgebirgsverein und dem Turnverein zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Sie steht unter Führung von Herrn Gewerbeoberlehrer H ö p p e l und ist im Winter 33/34 bereits verschiedentlich in Tätigkeit getreten. (Ausgabe von Schneeberichten, Veranstaltung von Sportzügen, Mitwirkung bei Schaffung von Skiabfahrten u. ä.)

Die Hütte

war in diesem Jahr an Johann Niederwieser, dem Sohne des unter dem Namen „Stabeler Hans“ bekannten Bergführers verpachtet. Leider wirkten sich das schlechte Sommerwetter, darniederliegender Geschäftsgang in Oesterreich und vor allem die Grenzsperrung ungünstig für den Besuch aus. Es ergaben sich im ganzen Sommer nur 255 Übernachtungen, d. i. etwa 25 % der normalen Anzahl. Glücklicherweise waren außer kleinen Reparaturen größere Arbeiten an der Hütte in diesem Jahre nicht nötig. Um dem Hüttenpächter einen Verdienst zu verschaffen, beschloß die Sektion, ihm die Fortführung der neuen Weganlage bis herauf zur Hütte zu übertragen. Eine zu diesem Zweck eingeleitete Sammlung unter den Mitgliedern ergab den Betrag von 138,50 M., wofür den Spendern hiemit der herzlichste Dank ausgesprochen sei. Die Vorarbeiten sind soweit gediehen, daß im Jahre 1934 der Wegbau durchgeführt werden kann. Niederwieser verbrachte auch den Winter 33/34 größtenteils auf der Hütte; allerdings war der Zuspruch von Skifahrern und sonstigen Gästen wieder sehr spärlich.

Die Pächtersleute verdienen ob der Ordnung und Umsicht der Wirtschaftsführung und Hüttenverwaltung Dank und Anerkennung in vollstem Maße.

Vermögensstand.

Einen Überblick über den Vermögensstand der Sektion Ende 1933 (ohne Hütte, Bücherei) gewährt nachfolgende Übersicht:

Aktiva:		Passiva:	
Bar	166.23	Darlehensschuld an	{ 1080.—
Guthaben	66.93	Hauptverein	{ 1500.—
		Schulden an Mitglieder	1150.—
	<hr/>		<hr/>
	233.16		3730.—

Sonstiges.

An der Tagung des Nordbayerischen Sektionsverbandes, die am 15. Juli in Hersbruck stattfand, nahm der 1. Vorstand teil. Die Hauptversammlung des Gesamtvereins, die 60. seit seinem Bestehen, mußte wegen der Sperrung der deutsch-österreichischen Grenze in einem neutralen Ort abgehalten werden. Die Wahl fiel auf Vaduz, der Hauptstadt des Fürstentums Liechtenstein. Die einmütig verlaufene Versammlung ergab ein erhebendes Treubekennntnis zum deutschen Gedanken und zu den lang erprobten Zielen des Vereins.

Aus den Beratungen ging die begrüßenswerte Neuregelung hervor, daß Kinder von Alpenvereinsmitgliedern dieselbe Ermäßigung auf den Hütten genießen wie ihre Eltern. Als Vorort des Vereins für die nächsten fünf Jahre wurde Stuttgart bestimmt. Die reichsdeutschen Sektionen unterstehen nun auch dem Reichssportkommissär und sind in der Gruppe II des deutschen Bergsteiger- und Wanderverbandes unter Führung des durch seine Himalayafahrten bekannten Bergsteigers, Notar Paul B a u e r , zusammengefaßt. Speziell gehören die bayerischen Sektionen dem Gau XVI dieses Verbandes an. Das amtliche Organ des Reichssportführers, das „Reichssportblatt“, vertritt auch unsere Interessen; seine Bestellung wird den Mitgliedern wärmstens empfohlen. Die bisher erschienenen Exemplare können bei der Sektionsleitung eingesehen werden.

Die Sektion bekennt sich zum nationalsozialistischen Staat und leistet seinen Einrichtungen freudig Gefolgschaft, umso leichter, als Pflege vaterländischen Geistes, Liebe zur Natur und zur Heimat, Jugenderkündigung, kameradschaftliches Zusammenhalten und sozialer Sinn sich mit den Zielen des Alpenvereins decken. In Mitglieder- und Ausschußversammlungen kam diese Einstellung zum Ausdruck, wie auch Arierparagraph und Führerprinzip beschlußmäßig festgelegt und durch die Jahreshauptversammlung am 9. 1. 34 sachungsmäßig verankert wurden.

Mit der frohen Zuversicht, daß unsere seit zwei Generationen erprobten Bestrebungen sich auch im Dritten Reich bewähren und neuen Auftrieb erfahren, schließen wir die kurze Jahresübersicht und bitten unsere Mitglieder, der Sektion weiterhin treu zu bleiben.

Heil Hitler! Berg Heil!

Sektion Bayreuth.

Merke:

Die Beiträge für 1934 wurden festgesetzt auf:

9.— *R.M.* für A-Mitglieder einschließlich der pflichtgemäß abzunehmenden monatlichen „Mitteilungen“. Davon gehen 4.20 *R.M.* an den Hauptverein.

4.— *R.M.* für B-Mitglieder; bei Bestellung der „Mitteilung“ 1.— *R.M.* mehr. (B-Mitglieder sind noch in Berufsausbildung begriffene unter 25 Jahren.)

Zeitschrift (Jahrbuch) 3.50 *R.M.*; der Bezug ist freiwillig, wird aber insbesondere im Hinblick auf die ausgezeichneten Kartenbeilagen dringend empfohlen.

Die Mitglieder genießen

- a) auf den Alpenvereinshöfen ermäßigte Übernachtungsgebühren gegen Vorzeigen der mit Lichtbild und Sektionsstempel versehenen Mitgliedskarte. Die Ermäßigung erstreckt sich auch auf die Ehefrau und Kinder bis zum Ende des 17. Lebensjahres bei Vorzeigen der entsprechenden Ausweise;
- b) eine alpine Unfallversicherung;
- c) freie Benützung der Alpenvereinsbücherei in München und der Sektionsbücherei in Bayreuth, die im Amtszimmer von Herrn Regierungsbaurat *Lechner*, Kulturbauamt, Maxstraße 6/I, untergebracht ist;
- d) freien Eintritt in das Alpine Museum, München, Isarluft;
- e) Ermäßigung auf bestimmten Strecken der österreichischen Bundesbahnen zu touristischen Zwecken. Auskunft bei der Vorstandschaft oder bei der Bergwacht, München, Hauptbahnhof, Südbau;
- f) Ermäßigung auf manchen privaten Bergbahnen;
- g) Entlehnung des Alpenvereins-Hütten Schlüssels gegen nur mäßige Gebühr.

Austritt eines Mitglieds erfolgt durch schriftliche Erklärung, die vor dem 1. Dezember eingelaufen sein muß; andernfalls bleibt die Verpflichtung zur Beitragszahlung für das nächstfolgende Jahr bestehen.

Anschrift des Sektionsführers:

Dr. *Hener*, Nibelungenstraße 28/II, Fernruf 84.

Anschrift der Geschäftsstelle und des Kassiers:

Hugo *Hörst*, Großkaufmann, Bayreuth, Schillerstraße 3, Fernruf 97.

Vereinsveranstaltungen werden bei *Grünwald*, Maxstr., durch Aushang bekannt gegeben.

Mitgliederliste:

Ortsanjässige A-Mitglieder.

Amos Gg.	Röhler Theod.
Amos Jette	Röhler Wilh.
Angerer, Dr. Albert	Kopp, Dr. Friz
Bachmeier Gottf.	Rüfner Gg.
Bauer Ant.	Rüfner, Dr. Hans
Bauer Christ.	Rühn Hans
Bayerlein Ad.	Lechner Herm.
Bayerlein, Dr. Friz	Link Ernst
Bed Gottf.	Luber Max
Bed, Dr. Karl	Maisel Friz
Blumröder Ferd.	Martin Christ.
Braunbed H.	Meister Siegr.
v. Brode Wolfg.	Meyer, Dr. Friz
Brunner Ost.	Meyer, Dr. Hans
Büschl Alfr.	Meyer Joh.
Deubzer, Dr. Wolfg.	Meyer Leonh.
Dittmar, Dr. Jula	Meyer Siegm. Paul
Ellwanger Alb.	Moriz, Dr.
Engel, Dr. Hans	Morgenstern, Dr. Hans
Feneberg Hans, Komm.Kaf.	Müller Ant.
Feneberg Hans	Müller, Dr. Eugen
Fledenstein, Dr. Edgar	Nebelung Gg.
Fohrbed Wilh.	Neumeister Ludw.
Forster, Dr. Rob.	Reuner Friedr.
Franz, Dr. Gust.	Nübel Karl
Froelich Ludw.	Pauli Gust.
Fürbass Marie	Pfaffenberger Andr.
Glent Heinr.	Ponader, Dr. Christian
Großmann Emilie	v. Popp Christian
Grünwald Hermann	Pöckler Konr.
Gubik Joh.	Preiß Hs.
Gurlitt Erwin	Pren Albert
Haedel Hans	Raum Ludw.
Haendel Friedr.	Reichel, Dr. Alb.
Hagen Christoph	Reinhold, Dr. Ludw.
Hagen Pauline	Reißinger Hs.
Hagitte Joachim	Reisenstein Karl
Hanffer, Dr. Phil.	Reuß Konr.
Hensel Aug.	Reuter, Dr. Hs.
Hering, Dr. Bruno	Rochholz Ludw.
Herold Herm.	Röhling Karl
Herold Rich.	Römer Anna
Heuberger Adolf	Rose Theod.
Hener, Dr. Karl	Samhammer Gg.
v. Höhlin Heinr.	Sauer, Dr. Karl
Hörst Hugo	Schner, Dr. Wilh.
Horster Max	Senferi Ludw.
Hummel Frieda	Sigmann, Dr. Karl
Kaiser Gg.	Sigmann Hans
Knorr Gust.	Spitzenpfeil Aug.
Röhler Erich	Stemplinger, Dr. Felix

Stiegler Rich.
Stollen, Dr. Rich.
Streit, Dr. Friz
Sük, Dr. Friz
Scherzer Leo
Schläger Friz
Schlör Adolf
Schmidt Alma
Schmidt Ernst
Schmidt Heinr.
Scholz Rich.
Schreiner Karl

Thoma, Dr. Gust.
Tripp Leonh.
Schwarz, Dr. Karl
Veit Ottmar
Weber Sophon
Weingärtner, Dr. Ant.
Weiß Karl
Würzburger, Dr. Albert
Wurster, Dr. Eberhardt
Wurster, Dr. Erich
Wölfel Karl,
Wörlein Christian

Auswärtige A-Mitglieder.

Emmerling Wilh., Amberg
Espermüller Ad., Rempten
Fled Ant., Remnath
Frühinsfeld Hs., Spener
Hauck Frz., Pöding
Koch Hs., Hilpoltstein
Kohler W., Erlangen
Köppel M., Amberg
Kiebling Rud., Großwendern
Krasser, Dr. Heinrich, Neuen-
markt
Lauterbach Ad., Dreisendorf
Kentsch Heinr., Wolfstein
Kostroh Paul, Simbach
Kogler Gg., Befrees

Kogler Herm., Befrees
Kogner, Dr. Ernst, Bitterfeld
Samhammer Aug., Kulmbach
Seggel Friedr., Mistelgau
Sammelmann Otto, Nürnberg
Schreiner Friz, Deisenhofen
Trahl Olga, Immenreuth
Treuheit Friz, Coburg
Vogel Walter, Neuhaus a. P.
Wallenreuther Gottfr., Weil-
heim
Wohlfahrt Ludw., Bamberg
Wunder Sophie, Berlin - Geh-
lendorf

B-Mitglieder.

Baumann Karl
Braun Luise
v. Brode Friz
Caselmann Herfa
Froelich, Dr. Heinr., Schongau
Gög Wilh.
Großmann Rich.
Manznetter Friz
Mayer Lorenz
Mayer Max Joseph

Meyer Rud.
Müller Wilh.
Müller Willi, Kaufmann
Kamme Friz
Richter Karl
Röhring Hans
Röhring Karl
Söllner Aug.
Storch Olga
v. Welfer Siegm.